

# RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



OKTOBER 2026

16. JAHRGANG • NR.: 9

**POHL**  
Autohaus

Starke Marken-  
kurze Wege!

   
mazda SUZUKI

[www.autohaus-pohl.de](http://www.autohaus-pohl.de)

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

## Schulen sammeln Elektroschrott



© ng-fotografie

Beim „Elektro-Cup“ lernen die Schülerinnen und Schüler in der Praxis, was richtiges Entsorgen und Recycling bedeutet.

In einer vierwöchigen Aktion sammeln Schüler/innen im Rahmen des Wettbewerbs „Elektro-Cup“ Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft. Insgesamt sieben Hamburger Schulen beteiligen sich an diesem Projekt, darunter auch die Grundschule Alter Teichweg.

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an, doch gesammelt werden statt der geforderten 65 Prozent aktuell gerade einmal 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der

Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Deshalb startete die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ nun den siebten Elektro-Cup in Hamburg. Der Wettbewerb wird dank finanzieller Unterstützung der Homann Stiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner ist HME Hamburger Müllentsorgung Rohstoffverwertungsgesellschaft mbH.

Fortsetzung auf Seite 3

### „NOVA PLANETARUM“ IM EKT FARMSSEN

Lesen Sie bitte Seite 5

### FESTLICHER RUNDGANG ZUM JUBILÄUM

Lesen Sie bitte Seite 10

|          |         |          |          |
|----------|---------|----------|----------|
| TERMINE  | Seite 4 | BRANCHEN | Seite 8  |
| SHOPPING | Seite 6 | BILDUNG  | Seite 11 |



HERR VON BARF

**BARF**

HAMBURGER  
MANUFAKTUR

[www.herr-von-barf.de](http://www.herr-von-barf.de)

**Optik**  **Heidig**

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen

**Modernster 3D-Sehtest**



Die neue Generation Gleitsicht  
Lesen Sie bitte Seite 4.

**Gutschein für einen kostenlosen Augencheck**

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27  
[www.optik-heidig.de](http://www.optik-heidig.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

# Wochen gegen Rassismus 2027

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ sind bundesweite Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnerinnen und Gegnern sowie den Opfern von Rassismus. 2027 stehen sie unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zukunft bunt gestalten“ und finden vom 5. bis 21. März statt.

Auch die Bezirksversammlung Wandsbek möchte im kommenden Jahr wieder zur Stärkung einer gemeinsamen Haltung für Respekt, Vielfalt und ein gewaltfreies Miteinander beitragen sowie ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen. Daher werden zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek insgesamt 20.000 Euro aus dem Fonds der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zur Verfü-

gung gestellt.

Interessierte, die sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek beteiligen möchten, können ab sofort ihre Projektideen einreichen. Einzelprojekte werden mit einer Höchstsumme von 1.000 Euro gefördert. Das könnten zum Beispiel ein Poetry Slam, eine Lesung oder Workshops und Diskussionsrunden zum Thema sein.

Anträge auf Finanzierung von Projekten und Maßnahmen müssen bis zum 1. Dezember 2026 bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek eingereicht werden. Anfang Dezember wird dann über die Anträge entschieden.

Eine Finanzierung kann grundsätzlich nur gewährt werden, wenn die Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek auch im Jahr 2027 weiterhin im Rahmen des Bundesprogramms „Demo-

kratie leben!“ gefördert werden. Dies ist bislang noch nicht entschieden, Anträge sollen allerdings trotzdem bereits jetzt eingereicht werden.

Für Rückfragen und Unterstützung bei der Antragstellung steht Ihnen die Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek zur Verfügung: Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg, Telefon 39 99 36 63, demokratie-leben-

wandsbek@lawaetz.de

Das Antragsformular und weitere Informationen zu den Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek gibt es auf <https://form.jotform.com/261304457902353>. Weitere Informationen zu den Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek sind unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/soziales/lokale-partnerschaften-fuer-demokratie-in-wandsbek> zu finden.

## Parkflächen besser nutzen

**In Wandsbek soll die Mehrfachnutzung vorhandener Flächen den Parkdruck im öffentlichen Raum reduzieren. Die Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP hat beschlossen, das Modell „Feierabendparken“ an dafür geeigneten LIDL-Standorten prüfen zu lassen.**

Gespräche sollen bevorzugt mit den Betreiberinnen und Betreibern an den Standorten geführt werden, die bereits die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine digitale Parkraumbewirtschaftung erfüllen. Über die Ergebnisse soll dem Ausschuss für Mobilität berichtet werden.

„Das Feierabendparken ist ein pragmatischer Beitrag, um den Parkdruck in Wandsbek zu reduzieren“, erklärt Patrick Martens, Fachsprecher Mobilität der Wandsbeker SPD-Fraktion. „In Hamburg wird bereits gezeigt,

dass ungenutzte Supermarktparkplätze nachts sinnvoll und zeitlich begrenzt für Anwohnende und Besuchende geöffnet werden können. Diesen Ansatz wollen wir nun auch in Wandsbek voranbringen – zunächst an geeigneten LIDL-Standorten und perspektivisch gemeinsam mit weiteren Supermärkten und Discountern. So nutzen wir vorhandene, bereits versiegelte Flächen besser, reduzieren den Parksuchverkehr und schaffen zusätzliche Stellplätze, ohne neue Flächen in Anspruch zu nehmen.“

Justin Orbán, Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion Wandsbek, ergänzt: „Freie Flächen sind in unserem Bezirk ein knappes Gut. Der vorhandene Raum muss daher effizienter genutzt werden. Das nächtliche Parken auf ungenutzten Supermarktparkflächen erlaubt uns genau das: Wir verbessern die Parksituation vor Ort.“

## Bewerbungsphase

Der Bezirk Wandsbek richtet erstmals einen Kinder- und Jugendbeirat (KJB) ein. Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren können sich bis zum 12. Oktober bewerben und zur Wahl aufstellen. Die Mitglieder des neuen Gremiums werden dann vom 9. bis 22. November von den Kindern und Jugendlichen des Bezirks gewählt.

Mit dem Kinder- und Jugendbeirat erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Interessen, Ideen und Anliegen direkt in Politik und Verwaltung einzubringen.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig an demokratische Prozesse heranzuführen und ihre Beteiligung zu stärken.

„Wir schaffen damit eine neue Möglichkeit für junge Menschen, ihren Bezirk aktiv mitzugestalten. Ihre Perspektiven sind wichtig für die Entwicklung Wandsbeks und für eine lebendige Demokratie“, so Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff.

Den Bewerbungsbogen für die Kandidatur und weitere Informationen gibt es unter [www.kjb-wandsbek.de](http://www.kjb-wandsbek.de).



**Karl & Sohn**  
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft  
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✂ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

[www.karl-bestattungen.de](http://www.karl-bestattungen.de)

✉ [info@karl-bestattungen.de](mailto:info@karl-bestattungen.de)



## RUNDschau

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

|               |                |
|---------------|----------------|
| Farmsen-Berne | Auflage 21.000 |
| Wandsbek      | Auflage 57.900 |
| Bramfeld      | Auflage 25.000 |

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Dorfstraße 8a • 21514 Fitzen

Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: [info@rundschau-hamburg.de](mailto:info@rundschau-hamburg.de)

Homepage: [www.rundschau-hamburg.de](http://www.rundschau-hamburg.de)

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

# Nachhaltiges Handeln fördern

## Fortsetzung von Seite 1

„Die Homann Stiftung engagiert sich für Bildungsprojekte, die nachhaltiges Handeln fördern und konkrete Wege zu mehr Klima- und Ressourcenschutz aufzeigen“, erklärte Andrea Gutzeit, Vorstand und Geschäftsführung der Homann-Stiftung, bei der Auftaktveranstaltung am 15. September. „Genau das gelingt dem Elektro-Cup: Kinder und Jugendliche erleben, dass ihr Engagement einen Unterschied macht. Sie lernen spielerisch, warum es wichtig ist, Elektrogeräte länger zu nutzen, zu reparieren und wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten. Deshalb fördern wir das Projekt mit großer Überzeugung und wünschen allen Kindern viel Spaß und Erfolg beim Sammeln von Elektroschrott.“ Markus Horstkötter, Geschäftsführer der HME Hamburger Müllentsorgung Rohstoffverwertungsgesellschaft mbH ergänzt: „Der Elektro-Cup

verbindet Umweltbildung mit einem spannenden Wettbewerb. Junge Menschen zeigen hier, wie Elektroschrott als wertvoller Rohstoff wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden kann. Wir freuen uns, Teil dieser Initiative zu sein und drücken allen teilnehmenden Schulen die Daumen.“

## Gemeinsam für ein Umdenken

Der Elektro-Cup fördert ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln. Spielerisch und interaktiv lernen die Schüler/innen, was zu den wertvollen Rohstoffe zählt und warum Recycling sowie Wiederverwendung so wichtig sind. „Genau diese Verbindung aus Wissen, gemeinschaftlichem Engagement und konkretem Tun ist für mich gelebte Umweltbildung“, erklärt Dr. Stefanie Zimmer, Referentin für Umweltbildung beim NABU Hamburg. Ich freue mich sehr, in diesem Jahr

als Schirmherrin dabei zu sein und die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Einsatz für mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen.“

## Toller Preis für die Sieger

Insgesamt sieben Hamburger Schulen beteiligen sich an dem Projekt, darunter die Grundschule Alter Teichweg und der Campus Kieler Straße, in dem auch der Startschuss fiel. Außerdem dabei sind das Gymnasium Buckhorn, die Elisabeth-Lange-Schule, die Moderne Schule Hamburg, die

Max-Schmeling StS und das Friedrich-Ebert-Gymnasium.

Noch bis zum 13. Oktober werden die Schülerinnen und Schüler fleißig sammeln. Sie freuen sich darüber, Teil dieses Projektes zu sein und sind hochmotiviert, den Gewinn in ihre Schule zu holen. Schließlich besuchen die Sieger das BrookHus in Duvenstedt.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE  
DER RUNDSCHAU  
ERSCHEINT AM  
30. OKTOBER**

## Vortrag

Überall sieht man inzwischen Solarmodule auf den Balkonen. Gerade angesichts der aktuellen geopolitischen Lage ist es wichtiger denn je, unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu werden. Bei einem Vortrag am 15. Oktober erklärt Dr. Volker Henkel vom gemeinnützigen Verein „Lokale Energiewende Solisolar Hamburg e.V.“, wie man in elf Schritten zum eigenen Balkon-

kraftwerk kommt. Der Verein bietet ehrenamtliche Beratung sowie Schulungen in Lokstedt an und organisiert Sammelbestellungen für Balkonkraftwerke im Großraum Hamburg. Weitere Infos dazu gibt es auf [www.solisolar-hamburg.de](http://www.solisolar-hamburg.de).

Der Vortrag findet um 19 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Tonnendorf, Stein-Hardenberg-Straße 68, statt. Die Teilnahme ist frei.

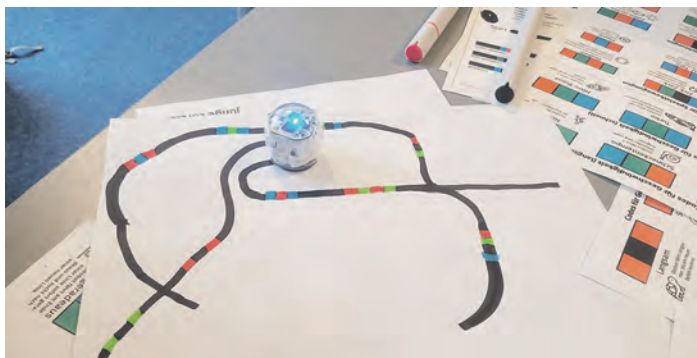
## Neue Lernroboter

**Programmieren zu verstehen und erste digitale Kompetenzen zu entwickeln, wird für Kinder immer wichtiger. Die Bücherhallen Hamburg unterstützen Kindertagesstätten und Schulen dabei bereits seit vielen Jahren mit verschiedenen Lernrobotern.**

Dank der Unterstützung des Bezirksamts Wandsbek konnten nun drei weitere Sets des Ozobot bit+ angeschafft werden. Diese stehen ab sofort auch in den Bücherhallen Wandsbek (Wandsbeker Allee 64), Bramfeld (Herthastraße 18) und Alstertal (Heegbarg 22) zur Ausleihe bereit. Die Klassensätze

beinhalten mehrere Exemplare an Lern-Robotern und können von Lehrkräften mit einer Kita- und Schulkarte für maximal vier Wochen ausgeliehen werden. Kita-Beschäftigte und Lehrkräfte können zum Einstieg kostenlose Klassenworkshops in der Zentralbibliothek buchen.

Mit dem Ozobot bit+ können Kinder auf spielerische Weise erste Erfahrungen mit dem Programmieren sammeln, eigene Ideen ausprobieren und dabei ganz nebenbei logisches und kreatives Denken fördern. Weitere Informationen gibt es auf <https://www.buecherhallen.de/lernwelten-lern-roboter.html>.



## Forderung nach besserer Anbindung

Die Wandsbeker CDU-Bezirksfraktion setzt sich für eine bessere Erreichbarkeit des AK Wandsbek ein. Die XpressBus-Linien X22 und X35 schaffen zwar Verbindungen über den Bezirk hinaus sowie zu wichtigen U-Bahn-Haltestellen, doch obwohl beide Linien am Krankenhaus vorbeifahren, halten sie dort bislang nicht. Mit einem Antrag (Drs. 22-4271), der am 10. September in der Bezirksversammlung beraten wurde, fordert die CDU deshalb, einen direkten oder zumindest klinikenahen Halt zu prüfen. Davon würden insbesondere die mehr als 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen viele im Schichtdienst tätig sind, sowie die Besucher/innen des Krankenhauses profitieren.

Dazu erklärt Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-



**Dr. Natalie Hochheim an der Bushaltestelle des AK Wandsbek.**

Bezirksfraktion Wandsbek: „Das AK Wandsbek ist einer der wichtigsten Gesundheitsstandorte unseres Bezirks. Beschäftigte und Besucher brauchen eine möglichst direkte und zuverlässige Busanbindung. Deshalb sollte geprüft werden, wie die Linien X22 und X35 das Krankenhaus künftig besser anbinden können.“



# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



## Fun-Tag

Am 10. Oktober ist wieder Fun-Tag im QUARREE Wandsbek und auf die kleinen Teilnehmer/innen wartet von 12 bis 17 Uhr erneut ein besonders schöner Nachmittag. Nähere Infos dazu gibt es auf [www.quarree.de](http://www.quarree.de). Die Teilnahme ist wie immer kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Bitte vergesst nicht Eure Stempelkarte, die bei jedem Fun-Tag abgestempelt wird. Nach der vierten Teilnahme erhaltet Ihr einen flauschigen QUARREE Teddybär, den man bei der Kundeninfo abholen kann. Hier oder beim Betreuer sind die Karten auch erhältlich.

## Gottesdienst

Rund 29 Millionen sind in Deutschland aktiv, viele auch in Hamburg, in Wandsbek und in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Wandsetal: Die Rede ist von eh-

renamtlich engagierten Menschen. Im „ÜberKreuz-Gottesdienst für Neugierige“ am 11. Oktober wird nachgefragt, welche unterschiedlichen Aufgaben ehrenamtlich übernommen werden und warum, was die Ehrenamtlichen in ihrem Amt motiviert und ob sich Ehrenamt eigentlich lohnt. Wie immer gibt es Musik von der Band, Moderation und ein gemeinsames Essen im Anschluss.

Der Gottesdienst findet um 18 Uhr in der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 10, statt. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen.

## Gartenwissen

Der Sommer ist zu Ende und der Garten muss auf den Winter vorbereitet werden. Aber welche Arbeiten sind jetzt im Herbst wirklich notwendig? Und worauf sollte lieber verzichtet werden? Wie und wo überwintern Kübelpflanzen am sichersten? Das und mehr erfahren



Interessierte bei einer Führung am 14. Oktober. Sie findet von 17 bis 19 Uhr im Freiland des Botanischen Sondergartens Wandsbek in der Walddörferstraße 273 statt. Die Eigenbeteiligung beträgt 2 Euro pro Person (Kinder frei). Eine Anmeldung unter [www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/](http://www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/) ist erforderlich.

## Money Matters

Wie organisiert man Geld in einer Partnerschaft oder Familie fair – besonders, wenn Einkommen, Arbeitszeiten oder Verantwortlichkeiten unterschiedlich sind? In einem Vortrag am 15. Oktober zeigt Finanzjournalistin Anissa Brinkhoff, welche Modelle für gemeinsame und getrennte Finanzen es gibt und wie Paare eine Aufteilung finden können, die zu ihrer Lebenssituation passt. Außerdem geht es um faire Kostenaufteilung bei unterschiedlichen Einkommen, Elternzeit, Teilzeit, Care-Arbeit und ihre finanziellen Folgen sowie Möglichkeiten, Care-Arbeit finanziell auszugleichen, Geld für Kinder zu sparen und zu investieren. Die Veranstaltung findet um 18.30 Uhr in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, statt. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung unter [wandsbek@buecherhallen.de](mailto:wandsbek@buecherhallen.de) jedoch erforderlich.

## Abendmusik

Am 18. Oktober findet um 18 Uhr in der Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Straße 68, die geistliche Abendmusik statt. Sie ist ein in 2025 eingeführtes, vorwiegend musikalisches Gottesdienstformat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Wandsetal. Im Mittelpunkt stehen unter anderem

der Gemeindegesang und Orgelmusik sowie Beiträge von Vokal- und Instrumentalensembles. Unter der Leitung von Andreas Fabienke singt der Wandsbeker Kammerchor britische A-Cappella-Chormusik (Werke von Purcell, Tomkins, Parry, Delius und Elgar), zusätzlich spielt der Posaunenchor Tonndorf unter der Leitung von Conny Müller. Der Eintritt ist frei.

## Seminar

Es ist hilfreich und gut, für das eigene Alter vorzusorgen. Verschiedene Dinge sollten rechtzeitig geregelt werden, doch das ist nicht immer leicht. In einem dreitägigen Seminar, das sich besonders an Menschen ab 60 Jahre richtet, geht es darum, Möglichkeiten zu kennen, den eigenen Wünschen auf die Spur zu kommen und Potentiale zu nutzen. Es wird Informationen zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie über die aktuelle Diskussion um Sterbehilfe geben. Auch ein lebendiger Austausch in der Gruppe wird Raum haben.

Die drei Abende, die inhaltlich zusammengehören, finden am 19. und 26. Oktober sowie am 2. November jeweils von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Stephanstraße 117, statt. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung per Mail unter [heike.gerstmann@kirche-wandsetal.de](mailto:heike.gerstmann@kirche-wandsetal.de) jedoch erforderlich.

## Basteln

Halloween steht vor der Tür und die Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, lädt Kinder ab 6 Jahren zu einer kreativen Bastelstunde ein. Am 28. Oktober entstehen hier von 14 bis 15 Uhr gruselige Gespenster und schaurige Spinnen, die sich perfekt als Halloween-Deko eignen. Dabei können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen kleinen Kunstwerke gestalten. Die Teilnahme ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

# Die neue Generation Gleitsicht

**Jeder Mensch sieht anders: Einige bewegen dabei eher den Kopf, andere mehr die Augen. Genau deshalb gibt es jetzt WIDR® me – das Gleitsichtglas, welches das persönliche Sehverhalten berücksichtigt.**

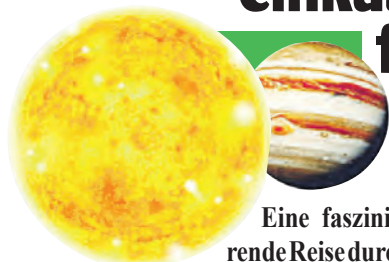
Mit einer kurzen, komfortablen Messung per VR-Brille erfasst die Optik Heidig GmbH am Berner Heerweg 159, wie Sie wirklich sehen. „Stellen Sie sich vor, Sie stehen am Ufer einer glitzernden Südseelagune, Palmen wiegen sich im Wind – und währenddessen erfassen wir Ihr persönliches Sehverhalten. Die Vermessung selbst dauert nur 90 Sekunden. In dieser Zeit sammeln wir alle benötigten Daten für die Anpassung Ihrer Gläser – schnell, komfortabel und mit modernster Technologie“, erklärt Marco Grün, Geschäftsführer der Optik Heidig GmbH.

Dabei geht die Personalisierung weit über klassische Anpassparameter wie Pupillendistanz,



Fassungsscheibenwinkel oder Leseabstand hinaus. Das Ergebnis: Ein besonders natürliches Sehen, mehr Schärfe bis in die Randbereiche, ein höherer Komfort durch Anpassung an die individuelle Blickführung und eine schnelle Gewöhnung – für entspanntes Sehen im Alltag. Oder anders gesagt: Das eigene Auge designt mit.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei der Optik Heidig GmbH – telefonisch unter 040/643 21 27 oder direkt vor Ort.



Eine faszinierende Reise durch unser Sonnensystem erwartet Besucherinnen und Besucher vom 19. Oktober bis zum 6. November im Einkaufstreffpunkt Farmsen. Die Ausstellung „Nova Planetarium – Das neue Bild des Planetensystems“ präsentiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und vermittelt auf anschauliche Weise das heutige Verständnis unserer kosmischen Heimat.

Bereits im Jahr 1609 richtete Galileo Galilei erstmals ein Fernrohr auf den Himmel und legte damit den Grundstein für die moderne Astronomie. Seither hat sich das Wissen über das Universum durch die Landung von Sonden auf Venus, Mars oder dem Saturnmond Titan und durch immer leistungsfähigere Teleskope sowie durch Raumfahrtmissionen rasant erweitert – von der Entdeckung neuer Planeten und Monde bis hin zu hochauflösenden Aufnahmen ferner Welten.

Die Ausstellung greift diese Entwicklung auf und spannt den Bogen von Galileis erstem Fernrohr bis hin zum gigantischen James Webb Space Telescope. Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in die Struktur unseres Sonnensystems – von den inneren, erdähnlichen Gesteinsplaneten wie Merkur, Venus, Erde und Mars bis hin zu den

## „Nova Planetarium“: Das Weltall zum Staunen und Entdecken



© Planetarium Laupheim

**Zu sehen sind neben Globen verschiedener Planeten auch farbige Displays mit Bildern der neuesten Körper unseres Sonnensystems.**

äußeren Gasriesen wie Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun mit ihren zahlreichen Monden. Letztere sind teilweise bizarre Himmelskörper: einige eisbedeckt, andere von Vulkanismus geprägt oder mit ausgedehnten Meeren unter der Eiskruste. Auch Zwergplaneten, Asteroide und Kometen werden thematisiert.

### Die Planeten

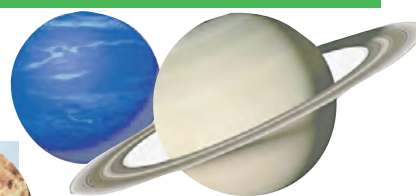
Die Ausstellung „Nova Planetarium“ präsentiert das Planetensystem mit 50 Zentimeter durchmessenden Globen der Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun, einem Globus des Zwergplaneten Pluto sowie einem Mondglobus. Alle freistehenden Globen sind nach den neuesten Aufnahmen von Raumsonden gestaltet worden. Der Asteroidengürtel wird durch einen offen ausgestellten Eisenme-

teoriten präsentiert: hier können die Besucherinnen und Besucher ein echtes Stück außerirdischer Materie berühren.

### Vitrinen und Displays

Farbige Displays präsentieren auf 26 Schautafeln die neuesten Bilder der Körper unseres Sonnensystems und vermitteln in allgemeinverständlichen Texten das aktuelle Wissen um unsere kosmische Heimat. Ein Display enthält einen originalgetreuen Nachbau des ersten Fernrohrs von Galileo Galilei, mit dem er 1609 die Jupitermonde Io, Europa, Ganymed und Callisto entdeckte. Eine Besonderheit der Ausstellung stellen naturgetreue Relieffmodelle der spektakulärsten Marslandschaften und ein großes Modell des 24 Kilometer hohen Marsvulkans „Olympus Mons“ dar.

In Vitrinen werden Modelle des „Hubble Space Telescope“, des ersten Marsautos „Sojourner“, der europäischen Sonde „Mars-Express“, ein Mars Exploration Rover und die auf dem Saturnmond Titan gelandete „Huygens“-Sonde präsentiert. Die Voyager-Sonden, die als erste Objekte in den interplanetaren Raum vorstießen, sind ebenfalls mit einem Modell vertreten – gemeinsam mit ihrer



„Nachricht für Außerirdische“, dem goldenen Record, vom dem ein Replikat präsentiert wird.

### Das Highlight

Für zusätzliche Faszination sorgen interaktive Elemente: Eine lebensgroße Astronautenfigur lädt dazu ein, selbst in die Rolle einer Raumfahrerinnen oder eines Raumfahrers zu schlüpfen und Erinnerungsfotos zu machen. So wird der Besuch im EKT Farmsen nicht nur zu einer informativen Entdeckungsreise, sondern auch zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

### Interessant auch für Schulen

„Wir wollen mit dieser interessanten Ausstellung, die wir im Rahmen einer Kooperation mit dem Planetarium Laupheim veranstalten, besonders die Schulen ansprechen, weil sie sich an deren Lehrplan orientiert“, betont Centermanager Oliver Böhme, der die Ausstellung organisiert hat. Lehrkräfte finden hier anschauliches Material, um Themen wie Sonnensystem, Planetenkunde und Raumfahrt lebendig zu vermitteln. Weil sie in hohem Maße allgemeinverständlich gestaltet ist, eignet sie sich zudem für alle, die sich für Astronomie und Raumfahrt interessieren.



© Planetarium Laupheim



© Planetarium Laupheim



+

## Neue Jahreszeit, frische Trends

Wenn sich die Blätter in ein buntes Farbenmeer verwandeln, stellen wir uns langsam auf die kältere Jahreszeit ein – und die hat auch einige Vorzüge aufzuweisen. Denn Herbst bedeutet, dass es Zeit wird, für gemütliche Dekoration zu sorgen, sich das ein oder andere wärmende Fashionpiece zuzulegen und mit den saisonalen Gemüsesorten neue Rezepte auszuprobieren.

### Alles unter einem Dach

Im Einkaufstreffpunkt Farmsen findet man auf rund 23.000 Quadratmetern insgesamt 70 Fachgeschäfte, die sowohl Inspiration in Sachen Mode und Textilien, Schuhe und Accessoires als auch neue Ideen für schöne Herbstdekorationen liefern. Verschiedene Dienstleistungsbetriebe bieten einen umfassenden Service an und sogar für den nächsten Kochabend kann man sich hier gleich ausstatten. In den ansässigen Supermärkten wartet jede Menge frisches, saisonales Gemüse darauf, zu leckeren Kreationen verarbeitet zu werden.

### Herbstmode shoppen

Die Übergangszeit in den Winter lässt uns noch einige unserer liebsten Sommerstücke in neuer Kombination ausführen. Das Kleid im Boho-Stil bekommt mit Strumpfhose, Boots und Lederjacke einen



**Bijou Brigitte** bietet herbstliche Accessoires.



In den Modefachgeschäften sind die neuen Kollektionen eingetroffen.



Bei Deichmann gibt es die aktuellen Schuh-Trends.

coolen Touch und passt perfekt zu den kühleren Temperaturen beim Herbstspaziergang.

Wer seine Garderobe ergänzen möchte, sollte jetzt das Center besuchen, denn hier sind die neuen Kollektionen der Herbst- und Wintermode eingetroffen, bei denen sich für jeden Geschmack etwas finden lässt: Maxiröcke, Kleider, Jacken und Mäntel, romantische Blusen und Denim sowie Leder-Looks und kuschelige Strick-Ensembles. Bei den Schuh-Trends stehen Overknee-Boots, Slouchy Boots und Loafer sowie Retro-Sneaker mit schmalen Profil im Fokus.

### Der Herbst kulinarisch

Sogar kulinarisch lässt sich die neue Jahreszeit entdecken – und zwar mit Spezialitäten wie Federweißer aus der Pfalz und Zwiebelkuchen, die ab sofort im Wein-Shop erhältlich sind, mit

gesunder Vielfalt aus dem Reformhaus Engelhardt sowie mit zahlreichen anderen Leckereien, die man bei Arko und bei Südländische Spezialitäten sowie in den Bäckereien Schöne Ecke und Dallmeyers Backhaus bekommt. Genießen können die Besucherin-

nen und Besucher des Centers aber auch vor Ort. Hier empfehlen sich die Pizzeria Sale Pepe, das Fischhaus Farmsen, das Schnellrestaurant Burger King, der Stand „Jusi Kumpir“ und das Eiscafé Dante sowie das Restaurant Jacky Chang, welches sich auf der Außen-Galerie befindet.

### Kostenlos parken

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.

## Großer Andrang nach Neueröffnung: Das sagen Kunden

**Die Handelskette Woolworth ist seit 17. September im EKT Farmsen präsent. Neben Kleidung, Taschen und Deko gibt es Dinge des täglichen Bedarfs. Wie kommt das an?**

Eine Jogginghose und ein paar andere Kleidungsstücke haben rasch den Weg in den Einkaufskorb von Nicole Schreiber gefunden. Fazit der 30-Jährigen Mutter von Zwillingen nach ihrer ersten Runde durch den neuen Woolworth-Markt in der oberen Ladenstraße: „Dieses Geschäft ist eine echte Bereicherung.“

Auch viele andere Kundinnen und Kunden loben das breit gefächerte Sortiment, das von Bekleidung, Haushaltswaren und Dekorationsartikeln über Schuh- und Lederwaren, Drogerie- und Kosmetikartikeln, Schreib- und Spielwaren bis hin zu Heimtextilien sowie Snacks und Erfrischungsgetränken reicht. Insgesamt stehen über 10.000 dauerhaft verfügbare Artikel sowie rund 8.000 Aktions- und Saisonprodukte zur Auswahl – alle mit guter Qualität zu kleinen Preisen. 90 Prozent der Artikel sind Eigenmarken.





Mit echtem  
Astronauten-  
Anzug als  
Fotopoint!

**NOVA-PLANETARUM**  
19.10. - 06.11.26 IM EKT FARMSSEN

# Wer wird Vogel des Jahres 2027?

Was haben Kolkrabe, Mehlschwalbe, Wasserramsel, Kranich und Trauerschnäpper gemeinsam? Sie haben die Chance, Vogel des Jahres 2027 zu werden. Alle können mitmachen und entscheiden, wer die Krone bekommen soll.

NABU und sein bayerischer Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) halten sich mit Empfehlungen zurück. „Es stellen sich sehr unterschiedliche und spannende Kandidaten zur Wahl“, sagt der NABU-Vogelschutzexperte Martin Rümmler. „Jeder von ihnen steht für ein Naturschutzthema, das unsere Aufmerksamkeit braucht – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“

Der Kolkrabe ist mit seinem glänzenden Gefieder, einem klobigen Schnabel und der Körpergröße eines Bussards der größte Singvogel

© BIA/W. Soesbergen, M. Schaf, BIA/M. Suarez Porras, F. Derer, Dr. C. Mönig (v. l. n. r.)



der Welt. Sein Wahlslogan lautet: „Schwarze Federn, helles Köpfchen!“ „Mach Tempo fürs Klima!“ fordert der Trauerschnäpper, denn der muntere Luftakrobat hat ein Zeitproblem: Weil der Frühling durch die Klimakrise immer früher beginnt, geht der Trauerschnäpper oft leer aus bei der Suche nach geeigneten Bruthöhlen und Nahrung für seinen Nachwuchs. Die Mehlschwalbe als Insektenfresser und Gebäudebrüter

hingegen wünscht sich „Auf gute Nachbarschaft!“. Ihre Nistplätze, Halbkugeln aus Lehm, die sie an die Außenseite von Häusern baut, werden oft entfernt, etwa bei Gebäudesanierungen.

Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich zur Wahl. Der Zugvogel ist mit bis zu 116 Zentimetern Körperhöhe größer als ein Weißstorch. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: „All-

zeit nasse Füße!“ Die Wasserramsel ist der einzige einheimische Singvogel, der tauchen, schwimmen und sogar unter Wasser laufen kann. Sie brütet vor allem in Mittel- bis Süddeutschland in der Nähe von geröllreichen, schnell fließenden Bächen und Flüssen im Wald- und Bergland. Ihr Nest baut sie in der Uferböschung oder in Mauerlöchern. Ihr Slogan: „Klarer Bach, klarer Fall!“

## Die Abstimmung

Bis zum 15. Oktober, 11 Uhr, kann unter [www.vogeldesjahres.de](http://www.vogeldesjahres.de) abgestimmt werden. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt. Der aktuelle Vogel des Jahres ist das Rebhuhn.



## HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



## GLASARBEITEN

**Peper Glaserei**  
 ☎ (040) 6418182  
 ☎ 0177 6418182 24-Std.-Notdienst  
 Reparatur-Schnelldienst  
 sämtlicher Glasarbeiten  
**Glas - soviel Sie mögen  
 Beratung - soviel Sie brauchen**  
 NEUE ADRESSE:  
 Tilsiter Straße 152 • 22047 Hamburg

## Mobile

### Problemstoffsammlung

Die nächste mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg findet am Di., dem 20. Oktober, von 12 bis 13.30 Uhr in der Maxstraße/Eilbektal statt. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal

über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie genau gekennzeichnet sein.

## MARKISEN

**Markisen-Markt JAGOW**  
**Meisterbetrieb**  
 Alle führenden Marken + eigene Herstellung  
 • Markisen •  
 • Sonnensegel •  
 • Terrassendächer •  
 Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46  
[www.markisen-jagow.de](http://www.markisen-jagow.de)

## SANITÄRE ANLAGEN

**Jens Schebitz**  
 SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK  
 • SANITÄR  
 • HEIZUNG • SOLAR  
 • BAUKLEMPNEREI  
 • BEDACHUNG  
 Hudlemstraße 13a • 22159 Hamburg  
**Telefon (040) 643 60 64**  
 Fax (040) 645 25 21  
 E-mail: [info@schebitz-sanitaertechnik.de](mailto:info@schebitz-sanitaertechnik.de)

**KNUTZEN**  
 W O H N E N  
**IHRE TREPPENSTUFEN IM WUNSCHBELAG**  
 wir gestalten Ihre Stufen **GANZ NACH IHREM GESCHMACK.**  
**Knutzen Wohnen GmbH** | [www.knutzen.de](http://www.knutzen.de)  
 Ölmühlenweg 43 | Hamburg-Wandsbek | Telefon 040 - 69 42 040  
 Verwaltung: Knutzen Wohnen GmbH | Gutenbergstr. 12 | 24941 Flensburg

NEUERÖFFNUNG

# DAS BESTE TRAINING IN WANDSBEK

Dein Eröffnungsangebot

**0€** Anmeldegebühr,  
monatlich kündbar!



Nur **19,99€**  
mtl.



**beneFit**  
Fitness, Wellness & Kurse

[benefit-fitness.de](https://benefit-fitness.de)

# Festlicher Rundgang zum Jubiläum

In diesem Jahr feiert der Botanische Sondergarten sein 100-jähriges Jubiläum. Dieses besondere Ereignis wurde Anfang September im Rahmen eines festlichen Rundgangs mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff gewürdigt.

Seit einem Jahrhundert begeistert der Botanische Sondergarten in der Walddörferstraße 273 mit seiner Pflanzenvielfalt sowie mit spannenden Veranstaltungen und Angeboten für Groß und Klein. Die grüne Oase hat sich im Laufe der Zeit von einem traditionellen Schulgarten zu einer vielseitigen Plattform für Gartenwissen und Umweltbildung entwickelt – sowohl vor Ort im Garten als auch digital. Damit leistet sie einen Beitrag zur Förderung von Naturverständnis und nachhaltigem Handeln in Hamburg und darüber hinaus.

## Fester Bestandteil

„Der Botanische Sondergarten ist ein fester Bestandteil unseres Bezirks und ein Ort, der Menschen zusammenbringt“, erklärte Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff im Rahmen eines festlichen Rundgangs. „Das 100-jährige Jubiläum zeigt, wie wichtig solche grünen Oasen für das Stadtleben sind. Mein Dank gilt allen, die den Garten mit viel Engagement und Herzblut gestalten und erhalten.“

Während des Rundgangs wurden sowohl bauliche als auch botanische Zeitzeugen vorgestellt. Zudem wurden neue Pflanzen präsentiert, die erst kürzlich in den Garten integriert wurden und die Tradition des ehemaligen Schulgartens fortführen und bereichern. Die Führung übernahm Helge Masch, Leiter des Botanischen Sondergartens, der hier seit 43 Jahren tätig ist und dessen Entwicklung maßgeblich geprägt hat.

## Neugestaltung

„Das 100-jährige Jubiläum des Botanischen Sondergartens zeigt eindrucksvoll, wie lange Ham-

burg bereits seinen grünen Kern zentral im Stadtbild verankert“, sagt Umweltsenatorin Katharina Fegebank. „Über das Jahrhundert wurde hier nicht nur ein Ort für Ruhe und Naturerleben für die Menschen, sondern auch ein wertvoller Lernort für Umweltbildung inmitten unserer Stadt geschaffen. Der Erhalt des Stadtgrüns ist uns ein zentrales Anliegen, damit Hamburg auch in Zukunft eine hochattraktive grüne Stadt am Wasser bleibt.“

Deshalb wurde anlässlich des Jubiläums in diesem Jahr der Rosengarten umfassend neugestaltet. Mit viel Engagement und Fachwissen wurde dieser traditionsreiche Bereich des Sondergartens modernisiert und lädt nun Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Vielfalt und Schönheit der Rosen neu zu entdecken.

Die neue Sammlung umfasst insgesamt 340 Zwergstrauchrosen in 18 verschiedenen Sorten sowie 770 Edel- und Beetrosen. Für ein harmonisches Gesamtbild sorgen begleitende Stauden: Entlang der Rosenbeete wurden Bänder aus Lavendel und Katzenminze angelegt, die mit ihren Blüten nicht nur optische Akzente setzen, sondern auch zahlreiche Insekten anlocken. Die neu errichteten Rankgerüste wurden mit rosa und weiß blühenden Waldreben (*Clematis montana*) bepflanzt und verleihen dem Rosengarten zusätzliche Struktur und Blütenfülle.

## Weiterer Meilenstein

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist der Neubau des Verwaltungsgebäudes. Voraussichtlich bis zum Frühjahr 2027 entsteht ein modernes und funktionales Gebäude, das optimale Arbeitsbedingungen für das Team des Sondergartens bietet. So wird es unter anderem einen Seminarraum für Veranstaltungen und Kurse mit bis zu 30 Personen im Erdgeschoss geben. Außerdem sorgt eine öffentliche behindertengerechte Toilette dafür, dass der Garten zukünftig für alle Be-



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (li.) mit Helge Masch, Leiter des Botanischen Sondergartens.

sucherinnen und Besucher komfortabel und uneingeschränkt nutzbar ist. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Inklusion und Verbesserung der Aufenthaltsqualität geleistet. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) beteiligt sich mit 350.000 Euro am Verwaltungsneubau.

Die laufende Unterhaltung des Gartens wird aus der jährlichen

Rahmenzuweisung „Unterhaltung Stadtgrün“ finanziert, die ebenfalls von der BUKEA bereitgestellt wird. Weitere Informationen zum Botanischen Sondergarten sowie dem 100-jährigen Jubiläum gibt es unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/botanischer-sondergarten/100-jahre-sondergarten>.

# Mehr Straßenbäume

Die Wandsbek-Koalition setzt sich für zusätzliche Straßenbäume im Bezirk ein. Die zunehmende Anzahl an Hitzewellen mit sehr hohen Temperaturen und anhaltender Trockenheit verdeutlicht die Notwendigkeit von Klimaanpassungsmaßnahmen. Zusätzliche Straßenbäume helfen dabei, Hitzeeinseln zu reduzieren sowie die Luft- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern. Hierfür wird das Bezirksamt gebeten, über mögliche neue Standorte zu berichten. Diese Potentialstandorte sollen nach einer erfolgreichen Prüfung priorisiert

werden, um im öffentlichen Raum die Anzahl dringend notwendiger schattenspendender Orte zu erhöhen. Auf dieser Grundlage sollen möglichst viele neue Straßenbäume gepflanzt werden.

Christiane Rösch, Fachsprecherin Klimaschutz der Wandsbeker SPD-Fraktion erklärt: „Wandsbek ist schon heute ein sehr grüner Bezirk und unsere Verwaltung leistet viel, um unseren großen Straßenbaumbestand zu erhalten und weiterzuentwickeln. Trotzdem lohnt sich der Blick darauf, wo noch zusätzliche Bäume möglich und besonders sinnvoll sind.“

# Bilderbuchkino

Die Bücherhalle Wandsbek bietet regelmäßig ein offenes Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren an, bei dem ein Buch auf einer großen Leinwand gezeigt und vorgelesen wird. Am 30. Oktober steht „Keiner gruselt sich vor Gustav“ auf dem Programm: Gustav sieht anders aus, als alle anderen Gespenster. Als er in der Gespensterschule richtig schauerlich

heulen soll, müssen alle sehr lachen. Alle, außer dem Direktor! Der schickt Gustav zur Strafe in den „Verlassenen Turm“. Doch dort ist er zum Glück nicht allein. Wer Gustav Gesellschaft leistet, erfahren die kleinen Besucher/innen um 16 Uhr in der Wandsbeker Allee 64. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

## HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

**Die VHS Ost im Oktober**

Im Oktober startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

**Sprachkurs für Anfänger/innen**

**Spanisch** – ab 6.10., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöftstraße 8, 135 Euro)

**Griechisch** – ab 20.10., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr (17 Termine, online, 164 Euro)

**Thailands Streetfood**

Die Kochkultur Thailands – zum Eintauchen, Ausprobieren und Genießen. In diesem Kurs können sich die Teilnehmenden auf einzigartige Geschmackserlebnisse

freuen, wenn Sie mit professioneller Unterstützung und frischen Zutaten innerhalb kürzester Zeit original thailändisches Streetfood zubereiten. Mitzubringen sind bitte eine Schürze und ein Gefäß für eventuell übriggebliebene Köstlichkeiten. **Termin:** 7.10., 18 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 64 Euro inkl. 29 Euro Lebensmittelpauschale)

**Aquarellmalerei**

Die Teilnehmenden dieses Kurses erlernen und vertiefen die Techniken des Aquarells. Im Kurs werden Farbmischungen bearbeitet in all ihrer freudvollen Vielfalt und es werden sich die bildnerischen und kompositorischen Möglichkeiten angeschaut. Die Themen reichen von Stillleben, Landschaft und Figur zu ganz freien Experimenten. Übungen und Aufgaben bieten die Möglichkeit, die Nass-in-Nass-Technik, die Lasur und das Lavieren auszuprobieren und sich anzueignen. Mitzubringen sind bitte eine Aquarellgrundausrüstung, und Papier sowie vorhandenes Mal- und Zeichenmaterial. **Termine:** ab 8.10., jeweils Do., 18.30 bis 20.45 Uhr (8 Termine, 147 Euro)

**Ausstellung**

**Noch bis zum 10. November präsentiert der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost die Ausstellung „Tête-à-Tête“. Sie zeigt Werke von Künstlerinnen aus dem Kreis Stormarn, deren Arbeiten von den Impulsen und Inspirationen der Künstlerin Viktoria Slemzina geprägt wurden und zugleich eine eigene künstlerische Handschrift entwickeln.**

Zu sehen sind Bilder, die im Spannungsfeld von gemeinschaftlichem Austausch und individueller Auseinandersetzung entstanden sind. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein das fertige Werk, sondern vor allem der Weg dorthin: das Experimentieren, Ausprobieren, Verwerfen und Weiterentwickeln. Der gemeinsame Arbeitsprozess

schafft Raum für Begegnung, Reflexion und künstlerische Entfaltung. So entstehen eigenständige Positionen, die sich gegenseitig ergänzen, kontrastieren und miteinander in Beziehung treten. Der Ausstellungstitel „Tête-à-Tête“ – das Gespräch von Angesicht zu Angesicht – verweist auf diesen künstlerischen Dialog. Malerisch unterschiedliche Positionen treten miteinander in Austausch, eröffnen neue Perspektiven und laden die Besucher/innen ein, die Werke im Zusammenspiel zu entdecken.

Die Ausstellung im KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, kann jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

**Gute Messer**

Kochen macht Spaß – vor allem, wenn die Werkzeuge stimmen. Dabei spielen gute Messer eine besonders wichtige Rolle. Der Kurs beantwortet alle Fragen, die die Teilnehmenden in Bezug auf Küchenmesser haben. Dabei dürfen vorhandene Messer und Schleifgeräte mitgebracht werden. Die Kursleiterin gibt Tipps zum Schneiden und Schärfen. Und da Arbeit in der Küche auch hungrig macht, wird aus dem Geschnipelten auch gleich etwas gezauert. Mitzubringen sind bitte eine Schürze und ein Gefäß für eventuell übriggebliebene Köstlichkeiten. **Termin:** 9.10., 17.15 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 59 Euro inkl. 17 Euro Lebensmittelpauschale)

**Volkslieder singen**

Auf den Spuren der alten Lieder! „Im Frühtau zu Berge“, „Wohl auf in Gottes schöne Welt“, „Die Gedanken sind frei“ und viele mehr. Wer die Lieder noch kennt, oder kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Mit Gitarrenbegleitung singen die Teilnehmenden norddeutsche Lieder und Volkslieder. Für diesen Kurs braucht man keine Singerfahrung oder Notenkenntnisse, nur die Lust am Mitmachen. **Termin:** 10.10., 15 bis 17.15 Uhr (1 Termin, 18 Euro)

**Von der Skizze zum fertigen Bild**

Wasser, Wellen, Wolken faszinieren als Bildmotiv. Die Teilnehmenden tasten sich locker und spielerisch heran, skizzieren und malen diese Elemente erst für sich, dann in Kombination. Es folgen Übungen für ansprechende Bildkompositionen, mehr Tiefe und lebendige Himmel. Das Erlernte wird an eigenen Bildmotiven in Farbe oder Schwarz-Weißerprobt. Dabei wird nach Fotos und Vorlagen gearbeitet. Folgende Materialien werden vorgestellt: Stifte, Kohle, Kreide und Wasserfarben. Mitzubringen sind bitte Skizzier- und Malmaterial nach Wahl, eigene Fotos und Vorlagen. **Termin:** 11.10., 10 bis 17 Uhr (1 Termin, 45 Euro)

**Yoga & Meditation**

Bevor der Alltag beginnt, nehmen sich die Teilnehmenden Zeit, um gemeinsam in den Tag zu starten. Mit sanften Yogaübungen stimmen sie den Körper und Geist ein. Anschließend folgt eine etwa zwanzigminütige stille Sitzphase. Den Abschluss bildet ein aktivierender Bewegungsteil. Bereitzuhalten sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke, ein Sitzkissen oder ein Stuhl. **Termine:** 12. bis 16.10., jeweils 7 bis 8 Uhr, online (5 Termine, 51 Euro)

**Akkordeon zum Kennenlernen**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die das Akkordeon kennenlernen und es dazu selbst in die Hand nehmen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Instrument wird erklärt und Schritt für Schritt erforscht. Die Teilnehmenden probieren die Handhabung und produzieren erste Klänge. Das Lerntempo bestimmt die Gruppe. Wer ein Akkordeon hat, bringt es bitte mit. Für den Kurs stehen max. sechs Leihinstrumente zur Verfügung. **Termine:** 17. und 18.10., jeweils 11 bis 14.25 Uhr (2 Termine, 55 Euro)

**Handyfotografie**

Handyfotos machen alle, aber wirklich gute Bilder mit der Smartphone-Kamera gelingen nicht immer. In diesem Kurs besprechen die Teilnehmenden die nötigen Smartphone-Einstellungen, sinnvolles Zubehör und die Praxis. Es gibt Tipps zu Bildstyles und Gestaltungsmöglichkeiten sowie Nachbearbeitung der Bilder in Apps. Eigene Fotos können vorgestellt und diskutiert werden. **Termin:** 25.10., 11 bis 17 Uhr, online (1 Termin, 73 Euro inkl. 10 Euro Nutzungspauschale)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

## Event-Highlights

**10.10. | 19:00 Uhr**

### Crocodiles Party

Fan-Party zum Saisonauftakt mit der Mannschaft, Musik sowie warmes und kaltes Buffet. Eintritt frei.  
Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

**06.11. | 19:00 Uhr**

### Italienischer Abend

Musik von Roberto Pl, Tanz und italienisches Buffet.  
Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

**21.11. | 19:00 Uhr**

### Andrzeiki-Polska Noc

mit DJ Adrian Czerwski, Musik und Tanz. Eintritt frei.  
Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

**19.12. | 19:00 Uhr**

### Weihnachtsfeier für Gäste

Weihnachtsbuffet, DJ und Spendenaktion „Hörer helfen Kindern“. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

**25.12. und 26.12.**

### Weihnachtstage

Am 1. und 2. Weihnachtstag verwöhnen wir Sie mit speziellen Gerichten wie Gänsekeule, Hirschbraten, Steaks, Fisch und vielem mehr. Als Geschenk erhalten Sie eine Flasche Piccolo-Sekt zum Mitnehmen. Bitte denken Sie an Ihre Reservierung!

**31.12. | 19:00 Uhr**

### Silvesterparty

DJ, All-inclusive (Suppe, Buffet, Desserts, Getränke).  
Mitternacht: Berliner und Feuerwerk. Preis 130 € (Vorkasse).

## RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku

Das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein ganzes Jahr voller Höhepunkte mit vielen tollen Veranstaltungen und Überraschungen.

## Familien- & Firmenfeiern

Für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kommunionen, Firmungen und mehr, stehen Ihnen separate Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung. Planen Sie jetzt Ihren Termin!



Wilson & Albert Bisaku

## Mittagstisch

Unseren Mittagstisch servieren wir Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 16:00 Uhr (Bestellung bis 15:45 Uhr. Gilt nicht für Feiertage, größere Gesellschaften und Feiern). Zu jedem Gericht schenken wir Ihnen eine Suppe und ein Dessert.

### Immer dabei

#### D Roastbeef

mit Bratkartoffeln, Gewürzgurken und Remoulade

15,00 €

#### E Gegrillte Rinderleber

mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmus

15,00 €

#### F Mix-Teller „Adria“

verschiedene Fleischsorten vom Grill mit Bratkartoffeln

15,00 €

**13.10. - 24.10.2026**

#### A Hackbällchen „Toscana“

mit Tomatensauce und Salzkartoffeln

12,90 €

#### B Königsberger Klopse nach „Hausfrauen Art“

mit Kapernsauce, Rote Beete und Salzkartoffeln

14,50 €

#### C Doradenfilet gegrillt

mit Blattspinat und Rosmarinkartoffeln

14,90 €

**27.10. - 07.11.2026**

#### A Cevapcici (6 Stück)

mit Käse überbacken und Dijonschreis

12,90 €

#### B Hühnerfrikassee

mit Butterreis

14,50 €

#### C Seelachsfilet paniert

mit Kartoffelsalat

14,90 €

**Zusätzlich erhältlich:** kleiner gemischter Salat 4,00 €



Am Luisenhof 1 | 22159 Hamburg | Für Parkplätze direkt hinter dem Restaurant fahren Sie bis zum Vom-Berge-Weg 38d.  
T: 040-643 10 71 | M: 0171-643 10 71 | [info@luisenhof-dubrovnik.de](mailto:info@luisenhof-dubrovnik.de) | [www.luisenhof-dubrovnik.de](http://www.luisenhof-dubrovnik.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa: 12:00-22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr) | So & Feiertage: 12:00-21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

